

Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck e.V.



Remseck, den 22.10.2018

Pressemitteilung

Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck Stiftung feiert 10. Geburtstag

Remseck/btv: „Die Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck wirkt an vielen Stellen mit der Stadt gemeinsam zum Wohle der Stadtgemeinschaft“, betonte Oberbürgermeister Dirk Schönberger in seinem Grußwort anlässlich der Feier zum zehnjährigen Jubiläum der Stiftung der Fördergemeinschaft in der Alten Gemeindehalle Hochberg. Schönberger war es auch wichtig darauf hinzuweisen, dass die Fördergemeinschaft seit 1995 bestehe und er hob besonders die beiden Gemeinschaftsaktionen Skater- und Trampolinanlage beim Haus der Jugend in Neckargröningen hervor, wo in einer gelungenen Gemeinschaftsaktion ca. 43.000 Euro eingesetzt wurden.

Nach einem Klavierstück von Chopin, gespielt zur Eröffnung von Benito Mora Estrada, welcher die Stiftungsfeier musikalisch umrahmte, hatte die Fördergemeinschaftsvorsitzende Erika Schellmann die vielen Gäste in dem für die Feier idealen Raum der Alten Gemeindehalle Hochberg begrüßt, darunter die Festrednerin Katja Tsafrir von jüdischen Nationalfonds JNF-KKL sowie Oberbürgermeister Dirk Schönberger. Unter den Gästen auch Pfarrerin Irmtraut Aebert, sowie aus dem Gemeinderat Angelika Feurer, Kurt Goldmann, Armando Mora Estrada und Gustav Bohnert. In ihrer Einführung blickte Erika Schellmann kurz zurück auf die Gründung der Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg. Das Stiftungsvermögen ist seit der Gründung von 16.500 Euro auf inzwischen weit über 40.000 Euro angewachsen. „Vielleicht schaffen wir es ja bald, die 50.000 Euro zu erreichen“, gab sie sich hoffnungsvoll. Zum Stiftungsjubiläum wurden weitere 3.000 Euro für das ewige Stiftungskapital gespendet. Die Ausschüttungen werden satzungsgemäß von der Fördergemeinschaft eingesetzt.

Festrednerin Katja Tsafrir, Delegierte des Jüdischen Nationalfonds (JNF) für Bayern & Baden-Württemberg, zeigte historisch auf, dass im jüdischen Glauben auch verankert sei, wohlütig für die Gemeinschaft zu wirken. Sie bezog in ihrem Vortrag die Gäste mit ein, indem sie immer wieder Fragen ins Publikum stellte. Der 1901 gegründete Nationalfonds kümmert sich um die Urbarmachung des Landes, um Pflanzen, Bäume, Wasser und soziales Engagement. Eindrucksvoll erzählte sie die Geschichte und illustrierte ihren Vortrag anschaulich durch Vorher-Nachhervergleiche, z.B. was die Aufforstung von Flächen angeht. So werden immer wieder Kiefern gepflanzt, welche sehr anspruchslos an Wasser und gute Bodenbereiter sind. Der Staat Israel hatte 1948 600.000 Einwohner, heute mehr als

Vorsitzende:	Erika Schellmann , Affalterbacherstr. 1, 71686 Remseck, Tel: 07146-42685
stv. Vorsitzende:	Gerlinde Eble , Sonnenhalde 2, 71686 Remseck, Tel: 07146-6906
Vorstandsmitglieder:	Hansjörg Arnold, Norbert Haas, Thomas Richter
Beiräte:	Matthias Bauch, Christiane Bauer, Gustav Bohnert, Kai Buschmann, Pfr. Achim Dürr, Sigrid Fulmer, Peter Schaible
Email:	info@foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de
Internet:	www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de
Bankverbindung:	VB Remseck – IBAN: DE03600699050013460005

8 Mio. Sie warb dafür, Geld für „Baumpflanzungen“ in Israel zu spenden, was bereits für 18 Euro je Baum möglich ist. Mit der Aufforderung „Tun sie was für Israel“ schloss sie ihren informativen Vortrag ab.

Erika Schellmann bedankte sich sehr für die Einblicke in das Wirken des JNF und überreichte symbolisch einen Olivenbaum. Sie sagte zu, dass für Israel ein Baum (wahrscheinlich mehrere) gespendet werde und fügte hinzu, dass als Erinnerung hier in Remseck ein Ginkgobaum gepflanzt werden solle. Der Standort werde noch mit der Verwaltung abgesprochen.

Danach wurden die aktuellen drei von der Fördergemeinschaft Jugend und Kultur Remseck in Auftrag gegebenen Filme von Filmemacherin Julia Buschmann über das jüdische Leben in Hochberg gezeigt. Thematisch geht es dabei um den Jüdischen Friedhof, die ehemalige Synagoge und das „Jüdische Zimmer“ im Museum Altes Schulhaus in Neckarrems und die dort ausgestellten Hochberger Genisafunde. Abrufbar sind die Filme auf YouTube oder über die Homepage der Fördergemeinschaft unter <http://www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de/>

Kai Buschmann, Beirat der Fördergemeinschaft verfolgte dann detailliert durch die Hochberger Ortsgeschichte des 19. Jahrhunderts die jüdischen Stiftungen, vor allem die Gideonschen Stiftungen. So gab es 1872 in Hochberg 14 jüdische Stiftungen mit einem Vermögen von ca. 11.000 Gulden (ca. 385.000 Euro), wovon die Gideonschen Stiftungen nahezu 50% des Vermögens ausmachten. Buschmann vermutet, dass das Vermögen der meisten jüdischen Stiftungen 1923 während der Inflation „pulverisiert“ wurde. Interessant der Hinweis, dass es im jüdischen Glauben acht Formen der „Wohltätigkeit“ gebe, die höchste sei: „Dem Bedürftigen die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu helfen“. Also Hilfe zur Selbsthilfe. Hier setzt auch die Fördergemeinschaft an, deren Förderung bis Ende 2017 weit über 63.000 Euro betrug. Jüdische Stiftungen, die sich als Pflichthandlungen verstehen, seien ein Vorbild für die heutige Zeit und er erinnerte daran, dass „Steuern zahlen keine Stiftungen ersetze“.

Benito Mora Estrada untermalte dann den von der GWV (Gesellschaft für Wertstoffverwertung) gesponserten Stehempfang nach der Veranstaltung. Viele Gäste zog es nicht nach Hause, sondern sie blieben noch mehrere Stunden zum anregenden Gespräch oder aber auch zum gemeinsamen Singen mit musikalischer Begleitung des Künstlers am Klavier.

Infos zur Fördergemeinschaft bei der Vorsitzenden Erika Schellmann unter erika.schellmann@foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de oder auf der Homepage unter www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de

Vorsitzende:	Erika Schellmann , Affalterbacherstr. 1, 71686 Remseck, Tel: 07146-42685
stv. Vorsitzende:	Gerlinde Eble , Sonnenhalde 2, 71686 Remseck, Tel: 07146-6906
Vorstandsmitglieder:	Hansjörg Arnold, Norbert Haas, Thomas Richter
Beiräte:	Matthias Bauch, Christiane Bauer, Gustav Bohnert, Kai Buschmann, Pfr. Achim Dürr, Sigrid Fulmer, Peter Schaible
Email:	info@foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de
Internet:	www.foerdergemeinschaft-jugend-kultur-remseck.de
Bankverbindung:	VB Remseck – IBAN: DE03600699050013460005